

THE NIGHT

Ferdinando Frega - Nando the Scribe



GILLETTE: DIE NACHT

GILLETTE 20 — NANDO DER SCHREIBER

Ja, auch in jener Nacht blieben wir allein. Nur wir zwei. Ich und mein Gefährte aus tausend Schlachten — der, der die Erwartungen nie enttäuscht hatte, der mir immer erlaubt hatte, eine gute Figur zu machen. Ein Mehrwert, der für diese Rolle ewige Anerkennung verdient.

Aber Vorsicht — ich rede nicht von einem Hund. Auch wenn sein Name mit dem Buchstaben D anfängt. Hahahahaha.

Wer weiß, wie viele Begegnungen wir noch haben würden. Wie viele Länder, überfüllte Orte und leere. Aber jetzt war es Zeit, die Augen zu schließen. Die Emotionen des Tages waren viele gewesen. Und Weinen war zu einer Art geworden, denen Danke zu sagen, die nicht mehr da waren.

Die Gegenwart einer asiatischen Blumenverkäuferin, der ich am Nachmittag in der Nähe eines Friedhofs begegnet war, trug mich zurück zu einer Erinnerung aus den Neunzigerjahren.

Tihany war eine junge und schöne Frau, in einem Bordell in Hanoi. An jenem Tag nahm sie mich mit, um es zu besichtigen — um mir ihren Arbeitsplatz zu zeigen. Für sie war es, als zeigte sie mir das Business Center im 54. Stock des One Liberty Plaza in New York. Sie sah keinen Unterschied.

Sie war stolz. Glückliche über diesen Ort. Sie hatte ihn sich verdient und hatte ihre Mutter besiegt, die frühere Chefin des Etablissements. Eine ideale Familienstruktur, könnte man sagen — für die Angestellten irgendeines Verlags.

Sie nahm mich am Arm, setzte mich hin, bot mir einen Zitronentee an und sagte:

Nando, vergiss nie — Angriffe in einem Krieg wollen nie sofortige Antworten. Keine emotionalen. Keine reaktiven. Nur Warten. Ein Warten, das die Tochter rationalen und logischen Verhaltens ist, bei dem der Sieg dein einziger Verbündeter ist. Der Sieg ist es, der dir Lust und Freude schenkt. Und oft verlangt er keinen Preis. Er tut es aus Liebe. Ein bisschen so wie wir, bei Männern wie dir.

Die Überlegung war tief. Ich brauchte Zeit, um sie zu verdauen — wenn man bedenkt, dass meine Unwissenheit stets die Oberhand behielt über die Intelligenz der letzten Frau auf Erden.

Ich begann zu lächeln. Meine Frau fragte aus dem anderen Zimmer, worüber ich lachte. Was ich gesehen hätte.

Ich sagte ihr, es sei nur ein Gespenst.

Das Gespenst in einer Nacht.

Nando